

20 Jahre Oldtimertreffen

Am kommenden Sonntag, 5. Mai, startet das Zuger «Oldtimer Sunday Morning Treffen» (OSMT) in seine 20. Saison. Im Jubiläumsjahr folgt ein Highlight dem anderen.

Zug Was vor 20 Jahren als Hobbyevent begann, mauserte sich im Verlauf der Zeit zu einem Grossanlass, der in Zug nicht mehr wegzudenken ist. Das Zuger «Oldtimer Sunday Morning Treffen» (OSMT) wurde zu einer wahrhaftigen Tradition, die alle Herzen von Autoliebhabern höher schlagen lässt. In den vergangenen 20 Jahren fanden 115 Treffen statt, bei denen die Stadt Zug von rund 45'000 Oldtimern besucht wurde. Und nun, am kommenden Sonntag, 5. Mai 2019, ist es

wieder soweit, das «OSMT» startet in sein Jubiläumsjahr. Das Motto des ersten Treffens lautet: «AMG: Star der Sterne».

Rahmenprogramm

Zu Gast in den Zuger Stierenstallungen sind die Urner Oldtimerfreunde und musikalische Unterhaltung liefert Dixie Deutz. In Halle 3 gibt es AMG Mercedes Modelle zu bestaunen und in der Festwirtschaft (600 Plätze) sowie dem Verpflegungscorner mit Grill, Fischchusperli, der AMG- und der Apérobar geht es sicher hoch zu und her. Start um 9.30 Uhr mit der Areal-einfahrt aller Oldtimer. Also liebe Autofreunde aus nah und fern lasst uns die Bude rocken! Weitere Infos unter www.osmt.ch. DK



AMG: Star der Sterne – da gibt es einiges an Automobilgeschichte zu bestaunen. z.Vg.

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

ZUGER WOCHE

Vorhersage
Schlechtwetterfronten bestimmen in den nächsten Tagen zu meist unser Wetter. Sie bringen auch zunehmend frischere Luft mit. Oft sind daher die Wolken dichter und es gibt auch ein paar Regenschauer. Die Schneefallgrenze sinkt in der Folge auf den Bergen wieder deutlich.

Biowetter
Vor allem empfindliche Rheumatischer klagen aufgrund der herrschenden Witterung zunehmend wieder häufiger über Schmerzen in Gelenken und auch an Narben. Weiters sind auch Koliken im Verdauungstrakt ein Thema.

Bauernregel
Das Jahr fruchtbar sei, wenn's viel donnert im Mai.

Sonne: Auf- und Untergang
6:19 Uhr
20:30 Uhr
Neumond: 05.05.2019
2:44 Uhr
11:42 Uhr

Bergwetter
4000 m -9°
3000 m -3°
2000 m 5°
1000 m 12°

Freitag 13° / 8°
Samstag 10° / 4°
Sonntag 10° / 2°

«Ich erfinde mich selbst immer wieder gerne neu»

Von Kristina Gysi

Name: Severin Hofer
Beruf: Kindergärtner
Wohnort: Zug

Interview Künstler, Kritiker, Freigeist. Das ist Severin Hofer. Mit seinem Essay «Punkten durch Bildung» sprach der Absolvent der Pädagogischen Hochschule Zug (PHZ) eine Thematik an, die wohl vielen Menschen am Herzen liegt. Welche Reaktionen erhielt er auf den kritischen Text und was bewegt den jungen Zuger? Mehr dazu erfahren Sie hier im Interview.

Severin, dein Buch «Punkten durch Bildung» wirft ein kritisches Licht auf das Hochschulsystem. Wie kamst du zu deinen Ansichten und Schlüssen?

Während meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule habe ich Situationen erlebt, die ich als widersprüchlich empfand. Das Reden und Handeln an der Hochschule war für mich nicht deckungsgleich. Dies brachte mich zum Nachdenken und schlussendlich dazu «Punkten durch Bildung» zu veröffentlichen.

Welche Reaktionen erhieltest du auf die Lektüre «Punkten durch Bildung»?

Mehrheitlich erlebte ich positive Reaktionen. Es fühlten sich viele Studierende und auch teilweise Dozierende mit dem Buch angesprochen. Ich führte interessante Gespräche und stellte fest, dass meine Kernaussagen auf Verständnis stiessen. Das bedeutet aber nicht, dass es keine Kritik gab.

Welchen wesentlichen Punkt – betreffend Bildung und Schule – würdest du sofort ändern, wenn du könntest?

An Pädagogischen Hochschulen sollten meines Erachtens Haltnungsfragen ins Zentrum rücken. Es darf in dieser Ausbildung nicht ausschliesslich um Methoden und Didaktik gehen. Die Studierenden sollen auch dazu angeregt werden, sich mit ihren eigenen Haltungen auseinanderzusetzen.

Was hältst du vom Zuger Kultur- und Nachtleben?

Das Kultur- und Nachtleben in Zug ist abwechslungsreich und nimmt Fahrt auf! Einerseits beleben Bars wie beispielsweise das «Café Glücklich» und das «Mantra» das Nachtleben. Andererseits sorgen



«Während meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule habe ich Situationen erlebt, die ich als widersprüchlich empfand», so Severin Hofer. z.Vg.

engagierte Kräfte für Highlights wie das «Rock the Docks» oder das «Waldstock».

Auf welche Projekte von dir darfst du in Zukunft gespannt sein?
Ich erfinde mich selbst immer wieder gerne neu.

Was bedeutet für dich Kunst?

Kunst stellt für mich heute in erster Linie ein Markt mit Angebot und Nachfrage dar. Jedoch hat es die Kunst aus meiner Sicht nicht verdient, derart stark ökonomisiert zu werden. Die Kunst sollte als Ausdruck eines Menschen wahrgenommen werden und nicht als Kapitalanlage. Das wiederum bedeutet nicht, dass Kunst nichts kosten darf. Ich meine damit, dass Geld bei der Betrachtung von Kunst nicht in den Fokus geraten soll.

Du bist Teil des Künstlerduos Hoffnung+Kiwi. Mit welcher Art von Kunst beschäftigt ihr euch? Was zeichnet euch aus?

Hoffnung+Kiwi lässt sich keiner be-

stimmten Sparte zuordnen. Wir folgen hauptsächlich unserer Neugier und der Lust, neue Dinge auszuprobieren. Das Tun an sich steht bei uns immer über dem Erreichen eines Ziels. Wir streben nicht nach Perfektion, sondern begeben uns immer wieder auf Entdeckungsreise in fremde Disziplinen.

Was gefällt dir am Kanton Zug?

Obwohl der Kanton Zug überschaubar ist, gibt es immer wieder neue Dinge zu entdecken. Wir haben ein vielseitiges, kulturelles Angebot mit einigen Nischen.

Und zum Schluss, sag, was du willst:
Im Hertzentrum gibt es eine neue Zwischennutzung. Mein Tipp: Vorbeischaun und Ideen ausleben!

Kurz und bündig
Lieblingstier: Igel
Essen: Pizza
Getränk: Cola
Film: Captain Fantastic
Musik: Weibello and the Gang
Internet: www.hoffnungkiwi.ch



Besuchen Sie uns an der LUGA und profitieren Sie von attraktiven Konditionen!
Halle 1, Stand A 101



NEUE GETZMANN MÖBEL

Willkommen im grössten Stressless® Studio der Zentralschweiz!

GM-Möbel AG · Luzernerstrasse 64 · 6030 Ebikon
Telefon 041 429 30 60 · www.gm-moebel.ch

stressless.ch